

Raiffeisen Futura – Strategy Invest

Gründlich wird's nicht automatisch

Geschätzte Anlegerinnen und Anleger

Haben Sie in Ihrem Haushalt den herkömmlichen Staubsauger schon durch einen Saug-Roboter ersetzt? Wie praktisch, die mühselige Putzarbeit an so einen Kobold abzutreten, der ohne unser Zutun autonom über die Zimmerböden surrt und dank Sensor-Ausstattung elegant um allfällige Hindernisse herumkurvt. Er findet auch von allein in seine Lade-station zurück, allzeit bereit für die nächste Raumpflege-Runde. Damit verfliegt der leidige Gedanke Berufstätiger, nach einem strengen Arbeitstag auch noch den Hausputz erledigen zu müssen. Stattdessen winkt ein freier Feierabend, um selbst Energie zu tanken. Das muss auch ich ab und zu, damit ich meinen Fondsmanager-Pflichten wieder voll konzentriert nachkommen und das Anlageumfeld fest im Auge behalten kann, während die gewohnte Weltordnung mehr und mehr aus den Fugen gerät.

Mehr als nur Staub aufgewirbelt

In den letzten Monaten diktierten die Ereignisse in Nahost den Kursverlauf an den Finanzmärkten. Die mit dem Iran-Krieg einhergehende Blockade der Strasse von Hormus brachte den Transport von Rohöl, Erdöl-Produkten, Flüssigerdgas und Düngemitteln auf dieser für die Weltversorgung unverzichtbaren Schiffsroute zum Erliegen. Die Güter verknappten, weshalb ihre Preise nach oben kletterten. Infolgedessen befürchteten die Anleger mehr Inflation und weniger Weltwirtschaftswachstum. Derweil schwankte ihre Risikoneigung in einem Wechselbad aus Angst, das gegenseitige Gefecht der USA und des Iran würde weiter eskalieren, und Hoffnung, die diplomatischen Bemühungen könnten die Lage entspannen und die Sperre der neuralgischen Meerenge aufheben, damit die Schiffe wieder passieren könnten. Diese Unbeständigkeit spiegelten die Aktien- und die Obligationenmärkte in der Form eines ausgeprägten Auf und Ab.

Im Juni zogen die Zentralbanken die Aufmerksamkeit der Anleger auf sich. Denn durch die Verteuerung wichtiger Güter als Auswuchs des Nahost-Konflikts war die Inflation in der Eurozone tatsächlich gestiegen, weshalb die Europäische Zentralbank ihren Leitzins anhub. Die US-Notenbank Fed belies den ihrigen vorderhand unverändert, sich auf den weiterhin soliden Arbeitsmarkt berufend. Ihr neuer Vorsitzender Kevin Warsh betonte aber, die Fed sei zur Wahrung der Preisstabilität verpflichtet und müsse die zu hohe Inflation auf ihren Zielwert zurückbringen. Daraufhin revidierten die Anleger ihre Einschätzung der künftigen Fed-Geldpolitik und erwarteten keinen niedrigeren Leitzins mehr, sondern einen höheren. Damit gaben die Renditen von US-Staatsobligationen nach. In der Schweiz fiel die bisher bescheidene Inflation trotz höherer Energiepreise nur leicht höher aus. Deshalb hielt die Schweizerische Nationalbank an ihrem Null-Leitzins fest und unterstrich ihre Bereitschaft zu Interventionen am Devisenmarkt, falls der Schweizer Franken übermässig aufwerte – ein Signal, dass sie die Preisstabilität eher durch die Frankenstärke als durch das Leitzins-Niveau gefährdet sieht.



Bei der Berichterstattung der Unternehmen legten im bisherigen Jahresverlauf einige Vertreter des Software-Segments weniger überzeugende Wachstumszahlen vor als in den vergangenen Jahren, unter anderem Adobe und Accenture. Die Enttäuschung der Anleger schlug sich in entsprechenden Kursverlusten nieder. Kursgewinne verzeichneten dagegen Firmen, welche mit ihrem beschleunigten Wachstum die Erwartungen übertrafen, allen voran Vertreter des Halbleiter-Segments, wie Applied Materials, ASML oder Micron. Für die kommenden Quartale prognostizierten einige Hersteller modernster Halbleiter, darunter Lam Research, sowohl für ihr Umsatz- als auch ihr Gewinnwachstum eine Beschleunigung. Insgesamt sehe ich somit den strukturellen Wachstumstrend bestätigt, welcher aus der Digitalisierung, der künstlichen Intelligenz (KI) und dem Cloud-Computing hervorgeht.

Als die USA und Iran im Juni eine Absichtserklärung zur Beendigung des Krieges unterzeichneten, gab der Ölpreis markant nach, womit er seinen vorherigen konfliktbedingten Anstieg weitgehend egalisierte. Die Vereinbarung beinhaltete unter anderem eine Waffenruhe, den Abbau von US-Sanktionen, die Freigabe eingefrorener iranischer Gelder, und die Wiederöffnung der Strasse von Hormus. Doch es herrschte zu viel des Misstrauens, als dass die Schiffe wieder frei passieren durften und die Waffenruhe eingehalten wurde. So verschärfte die feindseligen Gegner im Juli erneut ihre Rhetorik und flogen Luftangriffe, die USA auf iranische Infrastruktur, der Iran auf US-Militäreinrichtungen in Golfstaaten wie Bahrain, Kuwait, Katar und Oman sowie auf das am Roten Meer gelegene Jordanien. Somit rückte ein Friedensabkommen wieder in weite Ferne.

Anders als in unsicheren Zeiten üblich, bewegte sich der Goldpreis schwankend und in der ersten Jahreshälfte insgesamt abwärts. Denn Anleger fanden das zinslose Edelmetall weniger interessant als den erstarkenden US-Dollar und die dank der geldpolitischen Straffung mehr Zins abwerfenden Obligationen. Die Preise am Schweizer Immobilienmarkt dagegen stiegen leicht, was dem Raiffeisen Futura – Strategy Invest zugutekam.

«Ich verwalte den Raiffeisen Futura – Strategy Invest höchstselbst, da kein Roboter weiss, was gründlich pflegen heisst, und wie sehr ich gegen verstaubte Portfolios allergisch bin.»

Sich aus dem Staub machen ist keine Option

Mit der strafferen Geldpolitik stiegen vor allem die Renditen von europäischen und US-Obligationen, deren Preise somit sanken. Dies setzte ein paar interessante Anlagechancen frei, die ich im Raiffeisen Futura – Strategy Invest nutzte. Die Renditeaufschläge von Unternehmens- zu Staatspapieren blieben eher gering angesichts der generell nach wie vor soliden Fundamentaldaten der Firmen. Die technischen Faktoren der Obligationenmärkte, wie Geldzuflüsse, Liquidität und Emissionstätigkeit, blieben insgesamt günstig. Dass viele Unternehmen zuletzt

optimistische Prognosen für das Gesamtjahr 2026 präsentierten, dürfte die Kurse vorderhand stützen. Doch ihre Marktschwankungen könnten unter dem Einfluss der neusten Eskalation in Nahost anhalten.

Inzwischen hat sich der Konflikt ausgeweitet auf den Jemen und die dortige Meerenge von Bab al-Mandab. Durch sie gelangen Öltanker aus Saudi-Arabien nach Asien und mit asiatischen Gütern beladene Frachter nach Europa. Nachdem die mit Iran verbündeten Huthi-Rebellen eine Sperre dieser für den Welthandel ebenfalls unerlässlichen Transportader zwischen dem Indischen Ozean und dem Roten Meer angedroht haben, ist der Ölpreis erneut gestiegen. Ich behalte die unberechenbare Situation weiterhin fest im Blick.

Konkretes zum Raiffeisen Futura – Strategy Invest*

Je mehr Unsicherheit im Anlageumfeld herrscht, desto wichtiger wird die Risikoverteilung im Anlageportfolio. Im Raiffeisen Futura – Strategy Invest mische ich zwecks möglichst breiter Diversifikation grundsätzlich Obligationen und Aktien von Schuldern und Unternehmen der ganzen Welt, ergänzt um Gold und Schweizer Immobilien. In Letztere investiere ich via ausgesuchte Immobilienfonds erstklassiger Qualität. Bei Obligationen und bei Aktien knüpfe ich meine Titelauswahl immer an strikte Qualitätskriterien. Im Obligationen-Teil halte ich nur Schuldner, deren Kreditwürdigkeit mich überzeugt, und Papiere, die nach meinem Ermessen lohnende Renditen bieten. Die Unternehmen im Aktien-Teil müssen sich durch eine kompetente Führungsriege auszeichnen, eine gesunde Bilanz mit wenig Fremdkapital vorweisen, über ein solides Geschäftsmodell verfügen, welches auch in schwierigen Zeiten freie Cashflows erzielen kann, in ihrer Branche mit starken Marken führend sein und dank ihrer innovativen Produkte und erstklassigen Dienstleistungen die Preise diktieren können.

Im aktuellen Portfolio bevorzuge ich bei Obligationen wie bisher Unternehmens- gegenüber Staatspapieren, da erstere höhere Renditen bieten und die Emittenten letzterer zum Teil beträchtlich verschuldet sind, was ihr Risiko eines Zahlungsausfalls erhöht.

Die Aktienanlagen streue ich weiterhin über defensive und zyklische Branchen hinweg, ergänzt um sorgfältig ausgewählte Wachstumswerte. Unter den defensiven Titeln finden sich derzeit zum Beispiel Alcon, Galderma sowie Lindt & Sprüngli, unter den zyklischen etwa Belimo, Schneider Electric und Richemont. Im Technologie-Sektor meide ich IT-Software-Firmen, mit Ausnahme von Microsoft.

An Wachstumswerten halte ich aktuell unter anderem ASML, Broadcom und Nvidia als Profiteure der hohen Investitionen in KI und Datenzentren. Diese hatten die Kurse der bestehenden Positionen in Applied Materials und Lam Research monatelang so kräftig befeuert, bis ich kürzlich ihr Aufwärtspotenzial für ausgeschöpft hielt und die Positionen schloss, um die Gewinne mitzunehmen. Dasselbe tat ich auch mit der bestehenden Position in ABB. Die Erlöse reinvestierte ich einerseits in Qualitätswerte, etwa Sika, andererseits in den Ausbau von Positionen in defensiven Titeln und solchen mit interessantem Aufholpotenzial gegenüber dem Marktdurchschnitt seit Jahresbeginn, zum Beispiel Givaudan. Sofern aus grösseren Marktkorrekturen neue Anlagechancen hervorgehen, die ich attraktiv finde, werde ich entsprechend weitere Anpassungen vornehmen.

Händischer Portfolio-Putz

Zurück zum Staubsaugen: Hierfür entwickelte Roboter verheddern sich gerne im Flor dickerer Teppiche, können quer über den Boden verlaufende Kabel nicht überwinden und kapitulieren vor Schmutz, der sich in Ecken festsetzt. Zudem müssen sie regelmässig gewartet werden und früher oder später sind auch ihre Filter, Sensoren und ihr Akku zu ersetzen. Trotz ihres stolzen Preises können sie es nicht mit der Leistung eines herkömmlichen Staubsaugers aufnehmen, der von Menschenhand geführt wird. Beim Verwalten des Raiffeisen Futura – Strategy Invest lasse ich Maschinen einzig an die detaillierte Auswertung der riesigen Datenmengen heran, denn rechnen können sie nachweislich viel schneller als der Mensch. Den feinsäuberlichen Portfolio-Putz aber erledige ich eigenhändig – bis in den letzten Winkel.

Andreas Bentzen

Ihr Fondsmanager von Vontobel



* Der Fonds investiert auch in Titel anderer Firmen als den aufgeführten. Es darf nicht davon ausgegangen werden, dass eine Investition in die Titel der aufgeführten Firmen rentabel war oder sein wird. Die Positionen und ihre Gewichte im Fonds können jederzeit ohne Ankündigung geändert werden.



CHANCEN

- **Nachhaltigkeit**

Der Fonds investiert nur in Schuldner und Unternehmen, die klare Nachhaltigkeitskriterien erfüllen. Diese Schuldner und Unternehmen zeichnen sich verstärkt durch nachhaltige Geschäftsmodelle aus, welche längerfristige Risiken erkannt haben und Chancen frühzeitig nutzen. Somit können durch die systematische Berücksichtigung der Nachhaltigkeitskriterien diese Risiken gemindert und Chancen wahrgenommen werden.

- **Professionelle Vermögensverwaltung**

Mit diesem Fonds können Sie alle Investitionsentscheide sowie die Überwachung der Märkte und Fonds-Anlagen an den erfahrenen Profi delegieren.

- **Diversifikation**

Dank der Kombination verschiedener Anlageklassen mit einer Vielzahl an weltweiten Wertpapieren sind die Risiken breit gestreut und Sie können Anlagechancen rund um den Globus nutzen.

- **Aktives Management**

Der Fondsmanager wählt aus dem streng nachhaltigen Anlageuniversum die meistversprechenden Chancen basierend auf eingehenden Finanzanalysen und stimmt die Fonds-Anlagen unter strikter Risikokontrolle stets mit den neusten Marktentwicklungen ab.

- **Anlegerschutz**

Der Fonds ist dem Kollektivanlagegesetz unterstellt und das investierte Kapital gilt als Sondervermögen, was Sie als Anleger entsprechend schützt.

- **Vermögensaufbau**

Durch regelmässige Einzahlungen via Fonds-Sparplan können Sie Ihr Vermögen systematisch aufbauen.

Im Vorsorgevermögen (Anteilsklasse V) gilt zusätzlich:

- **Steuerbegünstigung**

Die im Vorsorgevermögen erzielten Gewinne sind in der Regel steuerfrei. Das Kapital wird zusammen mit den übrigen Vorsorgegeldern bei der Auszahlung besteuert.

- **Flexibilität**

Das gewählte Anlageziel können Sie jederzeit ändern oder auch Geld aus Ihrer wertschriftengebundenen Vorsorge zurück auf das Vorsorgekonto legen. Bei der Pensionierung führen Sie Ihren Fonds einfach innerhalb der gleichen Fondsfamilie von der Vorsorge in das freie Depot über.



RISIKEN

- **Wertschwankungen**

Es sind markt-, branchen-, unternehmens-, zins- und wechselkursbedingte Wertschwankungen möglich. Obligationen erleiden Kursverluste, wenn die Zinsen steigen, wenn ein Schuldner seinen Verpflichtungen nicht nachkommt und womöglich auch, wenn seine Kreditwürdigkeit herabgestuft wird. Obligationen minderer Kreditqualität weisen ein höheres Verlustrisiko auf als Obligationen höherer Kreditqualität.

- **Schwellenländer, Währungen und Derivate**

Der Fonds kann in Schwellenländer investieren, wo soziale, politische und wirtschaftliche Unsicherheiten herrschen können, die operativen und aufsichtsrechtlichen Rahmenbedingungen von den in Industrieländern üblichen Standards abweichen können und die Kapitalmärkte sowie Börsenplätze nicht unbedingt anerkannt, geregelt, regelmässig geöffnet, der Öffentlichkeit zugänglich und liquid sind. Der Fonds kann zudem in auf Fremdwährungen lautende Wertpapiere investieren. Somit hängt der Fondswert von den Wechselkursschwankungen gegenüber der Fondswährung Schweizer Franken ab. Der Einsatz von Derivaten macht den Fonds von der Qualität der involvierten Gegenparteien sowie der Entwicklung der zu Grunde liegenden Märkte und Basisinstrumente abhängig.

- **Anlageentscheide**

Der Fonds berücksichtigt Nachhaltigkeitskriterien. Somit ist der Fondsmanager bei seinen Anlageentscheiden gebunden, was den Fondswert beeinträchtigen oder begünstigen kann. Weder die Analysen der einzelnen Schuldner und Unternehmen auf ihre Werte noch die aktiven Anlageentscheide des Fondsmanagers bieten eine Erfolgsgarantie.

- **Anteilswert**

Der Fonds-Anteilswert kann unter den Kaufpreis fallen, zu dem Sie Ihren Anteil erworben haben.

Weitere
Informationen
finden Sie unter
**raiffeisen.ch/
fonds**

Detaillierte Zahlen zu Ihrem Fonds finden Sie im entsprechenden Factsheet

Freies Vermögen:

[Raiffeisen Futura – Strategy Invest Yield A](#)
[Raiffeisen Futura – Strategy Invest Balanced A](#)
[Raiffeisen Futura – Strategy Invest Growth A](#)
[Raiffeisen Futura – Strategy Invest Equity A](#)

[Raiffeisen Futura – Strategy Invest Yield B](#)
[Raiffeisen Futura – Strategy Invest Balanced B](#)
[Raiffeisen Futura – Strategy Invest Growth B](#)
[Raiffeisen Futura – Strategy Invest Equity B](#)

Stöbern Sie auch in unseren anderen [Publikationen](#). Das zugehörige Produktblatt und Basisinformationsblatt (BIB) sowie weitere Informationen finden Sie unter [raiffeisen.ch/fonds](https://www.raiffeisen.ch/fonds).

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre Kundenberaterin oder Ihren Kundenberater.

Herausgeber

Raiffeisen Schweiz
Investment & Vorsorge Center
Raiffeisenplatz
9001 St.Gallen
vertrieb_anlagen@raiffeisen.ch

Internet

raiffeisen.ch/anlegen
raiffeisen.ch/fonds

Publikationen

Erfahren Sie in unseren Publikationen unsere
aktuelle Sicht auf die Finanzmärkte
raiffeisen.ch/maerkte-meinungen

Beratung

Kontaktieren Sie Ihren Anlageberater oder Ihre
lokale Raiffeisenbank
raiffeisen.ch/web/ihre+bank+vor+ort

Rechtliche Hinweise

Dieses Dokument dient ausschliesslich allgemeinen Werbe- sowie Informationszwecken und ist nicht auf die individuelle Situation des Empfängers abgestimmt. Der Empfänger bleibt selbst für entsprechende Abklärungen, Prüfungen und den Beizug von Spezialisten (z.B. Steuer-, Versicherungs- oder Rechtsberater) verantwortlich. Erwähnte Beispiele, Ausführungen und Hinweise sind allgemeiner Natur, welche im Einzelfall abweichen können. Aufgrund von Rundungen können sich sodann Abweichungen von den effektiven Werten ergeben. Mit «Futura» werden nachhaltige Finanzinstrumente und -dienstleistungen gekennzeichnet. Informationen zum Thema «Nachhaltiges Anlegen bei Raiffeisen» sind in der entsprechenden [Broschüre](#) zu finden.

Dieses Dokument stellt weder eine Anlageberatung respektive persönliche Empfehlung noch ein Angebot, eine Aufforderung oder Empfehlung zum Erwerb oder zur Veräusserung von Finanzinstrumenten dar. Erwähnte Fonds sind Fonds nach Schweizer Recht. Das Dokument stellt insbesondere keinen Prospekt und kein Basisinformationsblatt gemäss Art. 35 ff. bzw. Art. 58 ff. FIDLEG dar. Die allein massgeblichen vollständigen Bedingungen sowie die ausführlichen Risikohinweise zu den erwähnten Finanzinstrumenten sind in den jeweiligen rechtsverbindlichen Verkaufsdokumenten (z.B. Prospekt, Fondsvertrag, Basisinformationsblatt (BIB) oder Jahres- und Halbjahresberichte) enthalten. Diese Unterlagen können kostenlos bei der Raiffeisen Schweiz Genossenschaft, Raiffeisenplatz, 9001 St. Gallen, bei den Raiffeisenbanken (nachfolgend gemeinsam bezeichnet als «Raiffeisen») oder unter raiffeisen.ch/fonds sowie bei der Bank Vontobel AG, Gotthardstr. 43, 8022 Zürich, der Vontobel Asset Management AG, Gotthardstr. 43, 8022 Zürich und der Vontobel Fonds Services AG, Gotthardstr. 43, 8022 Zürich (nachfolgend gemeinsam bezeichnet als «Vontobel») bezogen werden. Finanzinstrumente sollten nur nach einer persönlichen Beratung und dem Studium der rechtsverbindlichen Verkaufsdokumente sowie der Broschüre «[Risiken im Handel mit Finanzinstrumenten](#)» der Schweizerischen Bankiersvereinigung (SBVg) erworben werden. Entscheide, die aufgrund dieses Dokuments getroffen werden, erfolgen im alleinigen Risiko des Empfängers. Aufgrund gesetzlicher Beschränkungen in einzelnen Staaten richten sich diese Informationen nicht an Personen mit Nationalität, Sitz oder Wohnsitz eines Staates, in welchem die Zulassung von den in diesem Dokument erwähnten Finanzinstrumenten oder Finanzdienstleistungen beschränkt ist. Dieses Dokument darf weder US-Personen zur Verfügung gestellt noch an sie ausgehändigt oder in den USA verbreitet werden. Die in diesem Dokument erwähnten Fonds sind in den USA nicht zum Vertrieb zugelassen und dürfen dort weder angeboten noch verkauft oder dahin ausgeliefert werden. Bei den aufgeführten Performancedaten handelt es sich um historische Daten, aufgrund derer nicht auf die laufende oder zukünftige Entwicklung geschlossen werden kann. Für die Berechnung der Fonds-Performancedaten wurden die bei der Ausgabe und gegebenenfalls bei der Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten nicht berücksichtigt.

Das vorliegende Dokument enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese widerspiegeln Einschätzungen, Annahmen und Erwartungen von Raiffeisen zum Zeitpunkt der Erstellung. Aufgrund von Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren können die künftigen Ergebnisse von den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Entsprechend stellen diese Aussagen keine Garantie für künftige Leistungen und Entwicklungen dar. Zu den Risiken und Unsicherheiten zählen unter anderem die im [Geschäftsbericht der Raiffeisen Gruppe](#) beschriebenen Risiken und Unsicherheiten.

Dieses Dokument ist nicht das Ergebnis einer Finanzanalyse. Die «Richtlinien zur Sicherstellung der Unabhängigkeit der Finanzanalyse» der Schweizerischen Bankiersvereinigung (SBVg) finden demzufolge auf dieses Dokument keine Anwendung. Raiffeisen und Vontobel unternehmen alle zumutbaren Schritte, um die Zuverlässigkeit der präsentierten Daten und Inhalte zu gewährleisten. Sie übernehmen aber keine Gewähr für Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Dokument veröffentlichten Informationen und haften nicht für allfällige Verluste oder Schäden (direkte, indirekte und Folgeschäden), die durch die Verteilung und Verwendung dieses Dokumentes oder dessen Inhalt verursacht werden. Insbesondere haften sie nicht für Verluste infolge der den Finanzmärkten inhärenten [Risiken](#). Die in diesem Dokument geäusserten Meinungen sind diejenigen von Raiffeisen respektive Vontobel zum Zeitpunkt der Erstellung und können sich jederzeit und ohne Mitteilung ändern. Raiffeisen und Vontobel sind nicht verpflichtet, dieses Dokument zu aktualisieren. In Bezug auf allfällige, sich ergebende Steuerfolgen wird jegliche Haftung abgelehnt. Das vorliegende Dokument darf ohne schriftliche Genehmigung von Raiffeisen weder auszugsweise noch vollständig vervielfältigt und/oder weitergegeben werden.